

# DIVERTIMENTO VIENNESE



PRESSE UND VERANSTALTER  
INFORMATIONEN



# Das Orchest

## GRÜNDUNG

1998 fanden sich ambitionierte MusikerInnen im fruchtbaren Umfeld des Wiener Musiklebens zu einem losen Ensemble zusammen. Es folgten Auftritte in zum Teil kuriosen und skurrilen, aber auch gediegenen und altherwürdigen Spielstätten, die der jungen Truppe die Möglichkeit gaben, sich in verschiedene Richtungen zu strecken. Für unsere Musiker unterschiedlichster Nationalitäten bildete immer die Wiener Musiktradition die Quelle und den Ausgangspunkt des künstlerischen Schaffens.

So entwickelte sich schließlich aus einer Art Salonorchester der heutige, stilbewusste und satte Klangkörper des Divertimento Viennese - ein Orchester, das sich der Musik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts verschrieben hat – sowohl als Kammer- als auch als Tanzorchester.

## HINTERGRUND

Trotz der großen finanziellen und politischen Not der Zwischenkriegszeit blieben die glamourösen Feste, die schillernden Partys und die Feierlaune der Menschen in Erinnerung und gelten bis heute als legendär.

Auf die prachtvolle Belle Époque – die Zeit der Jahrhundertwende – folgte mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 in Europa die große Ernüchterung. Die Weltwirtschaftskrise Ende der 1920er-Jahre verschärfte die materielle Lage breiter Bevölkerungsschichten. Der aufkommende Nationalsozialismus und seine restriktive Gesellschaftsordnung beschnitten zudem die Menschen in ihren persönlichen Freiheiten enorm und bewirkten oft die innere Emigration.

Die Menschen flüchteten aus dem trüben Alltag in Konzerte, Bälle, Revuen, Varietés, Cabarets und ins Kino. Künstler aller Stilrichtungen wurden durch diese Zwangslage zu enormer Kreativität inspiriert, wirkten den faschistischen Kunstgesetzen entgegen und lieferten oft unter schwierigsten Bedingungen ein Meisterwerk nach dem anderen.

## SYMBIOSE

Das Divertimento Viennese hat sich neben der klassischen Wiener Tanzmusik auf die legendären Hits der roaring 20's und swinging 30's spezialisiert und bringt diese ausschließlich in Originalarrangements zur Aufführung. Eine speziell auf das anspruchsvolle Repertoire abgestimmte



# Orchester

Orchesterbesetzung ermöglicht die unmittelbare Verwandlung vom klassisch eleganten Ballorchester zum rhythmisch pulsierenden Tanzorchester der 30er Jahre. Die Besetzung mit Jazz-Solisten, einer lateinamerikanischen Rhythmusgruppe sowie Mitgliedern renommierter Symphonieorchester bürgt dabei für Qualität und klangliche Opulenz.

## TANZ-REPERTOIRE

Unser Tanzmusik Repertoire umfasst mehr als 300 Titel. Es enthält alle gängigen Wiener-, Standard- und lateinamerikanischen Tänze, die da sind: Walzer, Polka, Foxtrott, Slow Fox, Valse Boston, Quickstep, Tango, Charleston, Cha-Cha, Rumba, Samba, Boogie, Paso Doble etc.

Das Divertimento Viennese übernimmt als Wiener Ballorchester selbstverständlich auch die Gestaltung der Eröffnung, der Mitternachts-Quadrille sowie die Begleitung von Gesangseinlagen aus Oper, Operette und Musical. Das Orchester arbeitet regelmäßig und immer wieder gerne mit internationalen Opernstars zusammen.



## RAUSCH

Unsere Vorstellung von Tanzmusik geht weit über die pure Ausführung eines Tanzes im korrekten Tanztempo hinaus.

Vielmehr brennen unsere Musiker danach, mit jedem Stück Musik, sei es ein Tango, ein Foxtrott oder ein Wiener Walzer, die Tänzer in das Flair der jeweiligen Zeit zu entführen. Schweben Sie elegant zu Walzerklängen übers Parkett, stampfen Sie gehörig zu unseren Paso doble, fegen Sie zu wilden Foxtrotts durch den Saal, als wäre es der sprichwörtliche Tanz auf dem Vulkan.

Mit einer ausgefeilten Abfolge der Tänze und unserem eleganten Erscheinungsbild im Stil der 20er Jahre verzaubern wir den Abend unweigerlich in eine rauschende Ballnacht.

## KONZERT-REPERTOIRE

Neben dem Ballgeschehen widmet sich das Orchester auch dem Konzertbetrieb. Auch im konzertanten Bereich hat das Divertimento Viennese in der Musik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts seine musikalische Heimat gefunden. Ein besonderer Schwerpunkt des Repertoires gilt Werken ehemals verfemter und zur Emigration gezwungener Komponisten, deren künstlerisches Schaffen in einer Verbindung zu Wien steht. Es umfasst Kompositionen von Gustav Mahler, Alexander von Zemlinsky, Erich Wolfgang Korngold, Franz Schreker, Arnold Schönberg, Kurt Weill, Dimitri Schostakowitsch, George Gershwin u.a.

# BESETZUNG

## Konzert

### KAMMERORCHESTER

Die Besetzung des Kammerorchesters richtet sich nach dem gewünschten Programm. Je nach Werk bedeutet das eine Größe zwischen ca. 20 und 30 Musikern. Unser Repertoire-Schwerpunkt liegt auf den Werken des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. In dieser Zeit erweiterten die Komponisten das traditionelle Orchester oftmals durch Tasteninstrumente (Celesta, Klavier, Harmonium), die Harfe oder auch durch die neu auftkommenden Jazz-Instrumente wie Saxophon, Banjo, Gitarre... Sehr gerne spielen wir auch das gesamte Repertoire der Wiener Musik und Operette in dieser Besetzung.

## Ball

### GROSSES BALLORCHESTER \*

27 Musiker + Dirigent (6 Violinen, 2 Violen, 2 Violoncelli, Kontrabass, 2 Flöten, Oboe, 3 Klarinetten/Saxophone, 2 Hörner, 2 Trompeten, Posaune, Harfe, Gitarre/Banjo, Klavier, 2 Schlagwerker)

### WIENER WALZERORCHESTER \*

20 Musiker + Dirigent (6 Violinen, 2 Violen, Violoncello, Kontrabass, Flöte, Oboe, 2 Klarinetten, 2 Hörner, Trompete, Posaune, Harfe, Schlagwerk)

### GROSSE TANZKAPELLE \*

13 Musiker (2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass, Flöte, 2 Klarinetten/Saxophone, Trompete, Posaune, Gitarre/Banjo, Klavier, Schlagwerk)

### KLEINE TANZKAPELLE \*

9 Musiker (2 Violinen, Violoncello, Kontrabass, Flöte, Klarinette/Saxophon, Trompete, Klavier, Schlagwerk)

### PICCOLO \*

5 Musiker (Violine, Kontrabass, Klarinette/Saxophon, Klavier, Schlagzeug)

### SALONQUINTETT \*

5 Musiker (2 Violinen, Violoncello, Klarinette, Klavier)



# JUNGEN

## \* GROSSES BALLORCHESTER

Die Besetzung des Großen Ballorchesters ist die des klassischen Wiener Ballorchesters, erweitert durch die „Jazzinstrumente“. In dieser Besetzung lassen sich alle Musikstile, die Wiener Tanzmusik, die großen Musical- und Swing-Arrangements, die Hits aus den 20er und 30er Jahren und die lateinamerikanischen Tänze im vollen orchestralen Sound optimal realisieren.

## \* WIENER WALZERORCHESTER

Ausgehend vom originalen Klang der Strauss'schen Tanzkapellen ist diese Besetzung speziell auf einen Ballabend mit klassischer Wiener Tanzmusik zugeschnitten. Das Repertoire an Walzern, Polkas, Galoppen, Quadrillen und Polonaisen umfasst Kompositionen von J. Lanner, Strauss Vater und Söhne, E. Waldteufel, C. M. Ziehrer, F. Lehár u.a. Ausgewählte Englisch Walzer, Slow Fox und Tangos runden das Programm dieser stilvollen Besetzung ab.

## \* GROSSE TANZKAPELLE

Die Große Tanzkapelle ist für kleine bis mittelgroße Ball- und Tanzveranstaltungen gedacht. Die Besetzung entspricht der eines typischen Salonorchesters der 20er Jahre und vermittelt den entsprechend authentischen Sound. Der größte Teil des Ballrepertoires (die Wiener Tanzmusik und die Hits der 20er und 30er Jahre) ist in dieser Besetzung gut realisierbar.

## \* KLEINE TANZKAPELLE

Die Kleine Tanzkapelle ist für Veranstaltungen gedacht, bei denen für die Musiker wenig Platz vorgesehen ist und der Rahmen klein gehalten wird. Das Repertoire entspricht beinahe dem der Großen Tanzkapelle, allerdings klingt diese Besetzung etwas kompakter.

## \* PICCOLO

Diese Besetzung bieten wir für Veranstaltungen im kleinen Rahmen und für private Feste an. Besonders die Hits aus den 20er und 30er Jahren und die Fox- und Swing-Nummern sorgen in dieser Besetzung für den entsprechenden Groove.

## \* SALONQUINTETT

Das Salonquintett eignet sich besonders zur feinen Untermalung von Dinern, Cocktails und Empfängen sowie als stilvolle Umrahmung von akademischen Feiern, Kongressen, Konferenzen etc. Ausgehend von der eleganten Salonmusik der Klassik und Romantik werden Gustostückerln aus Wiener Musik, Oper und Operette sowie eine Melange der beliebtesten Melodien des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts geboten.

# Vinzenz Praxmarer

## KÜNSTLERISCHER LEITER



Vinzenz Praxmarer wurde in Linz geboren, er absolvierte sein Dirigierstudium am Konservatorium Wien Privatuniversität, Abschluss 2007.

Er arbeitete als Assistent von Kirill Petrenko, Bertrand de Billy, Marc Albrecht, Yannick Nézet-Séguin und Christoph Eschenbach, er war Assistenzdirigent und Studienleiter u.a. am Theater an der Wien (*Ariadne auf Naxos*, *Der Freischütz*), bei den Salzburger Festspielen (*Lulu*, *Così fan tutte*, *Don Giovanni*), an der Opéra National de Lyon (*Il Trittico*, *Eine florentinische Tragödie*) sowie an der Nederlandse Opera Amsterdam (*Don Carlo*).

2006 debütierte Praxmarer beim Lehár-Festival Bad Ischl, wo zahlreiche Produktionen sowie 2011 ein Galakonzert mit KS Angelika Kirchschrager folgten, mit der ihn eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet. 2011 dirigierte Praxmarer beim Festival operklosterneuburg *Le Nozze di Figaro*. Weitere Debüts brachten ihn an die Wiener Volksoper (*Das Land des Lächelns*), ans Landestheater Bregenz (*Die Zauberflöte*), ans Theater Bern (*Der Vetter aus Dingsda*) sowie ans Theater St. Gallen (*Eine Nacht in Venedig*).

Im symphonischen Bereich führten ihn Einladungen zum Lettischen Nationalorchester (Riga), Linzer Konzertverein (Brucknerhaus Linz), Kaunas City Symphony Orchestra (Litauen), Bad Reichenhaller Philharmonie, Innviertler Symphonieorchester u.a. Weiters dirigierte er 2012 das Galakonzert des Belvedere-Wettbewerbs. 1998 gründete er das Wiener Kammerorchester Divertimento Viennese, dessen künstlerischer Leiter er seither ist.

2012 gab Praxmarer sein Debüt an der Wiener Staatsoper mit Richard Wagners Frühwerk *Die Feen*, 2012/13 leitete er am Haus die musikalische Neueinstudierung der Kinderoper *Das Traumfresserchen*, 2013 die Uraufführung von Elisabeth Naskes Kinderoper *Das Städtchen Drumherum*, 2014 Wagners *Nibelungenring für Kinder*.

Nach der erfolgreichen Neuproduktion von Henzes *Pollicino* mit dem Divertimento Viennese beim Opernfestival Jennersdorf 2014 sind für die aktuelle Saison u.a. die Wiederaufnahme der Kinderoper *Das Städtchen Drumherum* an der Wiener Staatsoper, Konzerte mit dem Münchner Rundfunkorchester im Prinzregententheater in München, das Debüt an der Opéra national de Paris mit *Siegfried et l'anneau maudit* (gekürzte Fassung von Wagners *Ring des Nibelungen*) sowie die Assistenz von Franz Welser-Möst für *Fidelio* bei den Salzburger Festspielen 2015 geplant.



# Martin Reining

## KONZERTMEISTER

Martin Reining erhielt bereits mit fünf Jahren den ersten Violinunterricht. Es folgten weitere Studien am Konservatorium Wien Privatuniversität bei Werner Hink und Klara Flieder sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Ernst Kovacic und Annette Bik.

Meisterkurse u.a. bei Lynn Blakeslee (USA) und Stephan Picard (Berlin) sowie Florian Wilscher (Jazzvioline) runden seine musikalische Ausbildung ab.

Martin Reining ist ein begeisterter und gefragter Kammermusiker. Derzeit ist er Mitglied im Atmosquartett Wien. Er erhielt zahlreiche Kammermusikpreise: 1. Platz beim Internationalen Schubert Kammermusik-Wettbewerb in Ruse 2009, Sonderpreis für die beste Schubert Interpretation, 3. Preis beim Josef Windisch Wettbewerb, „Polnischer Musikpreis“ sowie der Preis für die beste zeitgenössische Interpretation bei der Internationalen Sommerakademie Wien-Prag-Budapest 2010 und 2012.

Martin Reining ist in den folgenden Orchestern als Konzertmeister / Stimmführer tätig:

Vorarlberger Symphonie Orchester, Wiener Akademische Philharmonie, Junge Philharmonie Wien, Imperial Orchester, Webern Symphonie Orchester, Österreichisch-Japanische Philharmonie, Sinfonia Wien, Sinfonia Vienna, u.a.

Mit dem Wiener Jeunesse Orchester konzertierte Martin Reining solistisch im Rahmen der Salzburger Festspiele 2003.

Die Aufführung des Zyklus der Biber'schen Rosenkranz-Sonaten 2008/09 sowie 2012/13 gemeinsam mit Kollegen zeigt eine weitere dramaturgische und programmatische Facette in seinem Schaffen.

Martin Reining ist Mitglied der Ö1 Talentebörse.

# KONTAKT

**MANAGEMENT & BUCHUNG**  
**CLARA RADUNSKY**

Mail: [office@divertimentoviennese.at](mailto:office@divertimentoviennese.at)

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG**  
**VINZENZ PRAXMARER**  
**& MARTIN REINING**

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
**MARTIN KABUREK**

Weiter Informationen finden Sie auf unserer Website:

**[WWW.DIVERTIMENTOVIENNESE.AT](http://WWW.DIVERTIMENTOVIENNESE.AT)**